

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

08.02.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 57|25

Polizeieinsatz anlässlich mehrerer Wahlkampfveranstaltungen | 44-jähriger beschädigt Werbetafel | Auseinandersetzung im Zusammenhang mit Fußballspiel

Erstellerin: Susanne Lübcke

Polizeieinsatz anlässlich mehrerer Wahlkampfveranstaltungen

Ort: Leipzig, Stadtgebiet

Zeit: 08.02.2025

Anlässlich mehrerer Veranstaltungen und Versammlungen im Stadtgebiet im Zusammenhang mit der Bundestagswahl 2025 führte die Polizeidirektion Leipzig am Samstag einen Einsatz durch. Unterstützt wurde die Polizeidirektion dabei durch Kräfte der sächsischen Bereitschaftspolizei, der Polizeidirektion Görlitz, des Landeskriminalamtes, des Bundeskriminalamtes und der Bereitschaftspolizei Berlin.

Bei einer Wahlveranstaltung in der Alten Handelsbörse kam es zum angezeigten Gegenprotest, an dem laut Versammlungsbehörde circa 1.000 Personen teilnahmen. Die Beamten waren vor Ort, um die Wahlkampfveranstaltung und die Versammlungen zu sichern. Insgesamt verlief der Einsatz im Bereich der Innenstadt friedlich, bis auf zwei Zwischenfälle. Gegen 12:10 Uhr versuchten Gegendemonstranten im Bereich des Salzgäßchens die Zufahrt zur Alten Handelsbörse zu blockieren. Dies konnte durch die Einsatzkräfte durch Wegdrängen und mit Einsatz von Pfefferspray verhindert werden. Außerdem kam es vereinzelt zu Würfeln mit Farbbeuteln bei der Anreise der Veranstaltungsteilnehmer. So wurde auch das historische Gebäude der Handelsbörse getroffen. Im Zusammenhang mit den Farbbeutelwürfen konnte ein Tatverdächtiger (17, deutsch) ermittelt werden. Im Zusammenhang mit den aufgetretenen Störungen wurden nach

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

bisherigem Stand vier Strafanzeigen aufgenommen und einige Identitäten festgestellt.

Der Einsatz in Bezug zu weiteren Wahlveranstaltungen im Stadtgebiet dauert an. In der Spitze waren mehr als 200 Kräfte im Einsatz.

44-Jähriger beschädigt Werbetafel

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Lützowstraße/Virchowstraße

Zeit: 08.02.2025, 10:25 Uhr

Am Samstagvormittag kam es im Leipziger Stadtteil Gohlis-Süd zu einem Polizeieinsatz, weil ein 44-Jähriger (deutsch) mit einem axtähnlichen Gegenstand durch die Virchowstraße lief. Der Tatverdächtige schlug dabei mit einer Wiedehopfhacke unter anderem auf eine Ampel und eine elektronische Werbetafel ein. Der Mann konnte durch Polizeibeamte gestellt werden und wurde in ein Fachkrankenhaus eingeliefert. Verletzt wurde niemand und der entstandene Sachschaden kann derzeit noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

Auseinandersetzung im Zusammenhang mit Fußballspiel

Ort: Leipzig (Probstheida), Connewitzer Straße

Zeit: 08.02.2025, 15:25 Uhr

Nach dem Abpfiff des Regionalligaspiels 1. FC Lokomotive Leipzig und FC Viktoria 1889 Berlin es vor dem Bruno-Plache-Stadion zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. In deren Folge mussten fünf Personen im Alter von 22 bis 24 Jahren zur medizinischen Behandlung in Krankenhäuser gebracht werden. Nach bisherigen Erkenntnissen waren an der Konfrontation ausschließlich Heimfans beteiligt. Der Grund für die Auseinandersetzung ist Teil der Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung.

Brand in Taucha

Ort: Taucha, Am Schwarzen Berg

Zeit: 07.02.2025, 21:00 Uhr

Am Freitagabend kam es in Taucha zu einem Brand auf einem Privatgrundstück, in dessen Zusammenhang eine Person ums Leben kam. Aus bisher ungeklärter Ursache brannte es in einem Nebengelass. Ein 63-Jähriger versuchte den Brand vergeblich zu löschen und musste medizinisch behandelt werden. Er verstarb trotz sofortiger Behandlung vor Ort. Der Grund für den Tod des Mannes ist noch unklar. Die Feuerwehren Taucha, Merkwitz und Jesewitz löschten den Brand. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit noch unbekannt. Im Verlauf des Samstags waren Brandursachenermittler vor Ort. Das Ergebnis der Untersuchung steht noch aus. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.